

## Bekanntmachung



*„Jeder Tag ist Weihnachten auf der Erde, jedes Mal , wenn einer dem anderen seine Liebe schenkt, wenn Herzen Glück empfinden, ist Weihnachten, dann steigt Gott wieder vom Himmel herab und bringt das Licht.“*

*(Mutter Teresa)*

Das Jahr neigt sich dem Ende zu, die Tage sind kurz, die Natur verharrt nun unter Eis und Schnee und nimmt sich die notwendige Pause. Lassen Sie uns gemeinsam auf die Geburt Jesu Christi am Heiligen Abend freuen. Ich wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest verbunden mit der Hoffnung, dass auch Sie für sich ganz persönlich eine Pause finden können.

An dieser Stelle darf ich Ihnen bereits heute einen guten Rutsch ins Jahr 2019 wünschen. Ich freue mich auf die Begegnungen mit Ihnen im Jahr 2019 und wünsche alles Gute. Vielleicht schaffen wir es auch im Jahr 2019 gemeinsam, dass die Aussage aus dem Zitat von Mutter Teresa Realität wird. In diesem Sinne bedanke ich mich für die vielen Begegnungen und Gespräche im nun fast vergangenen Jahr 2018!

Ihr Bürgermeister Tobias Brändle

## **Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über Weihnachten und Neujahr**

Das **Rathaus** ist am **Freitagvormittag, 28.12.2018** und **Donnerstagvormittag, 03.01.2019** jeweils in der Zeit von 08:00 – 12:00 Uhr **geöffnet**.

**Ab Montag, 07.01.2019 sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.**

Um Kenntnisnahme und Beachtung wird gebeten.  
In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an den GVV Altshausen,  
Tel. 07584-92050  
Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und alles Gute im Neuen Jahr!

### **Bauen und wohnen in Ebenweiler**

Ebenweiler (1208 Einwohner) verfügt über eine sehr gute, ausgewogene Infrastruktur. Neben Kindergarten und Grundschule ist eine Bäckerei mit Lebensmittelgrundversorgung vorhanden. Mehrere Handwerksbetriebe, Gewerbetreibende und Gastronomen bieten Arbeitsplätze direkt in der Gemeinde. Der hohe Wohn- und Freizeitwert, die herrliche Naturlandschaft und eine komplette und familienfreundliche Infrastruktur bilden ideale Voraussetzungen, um sich in Ebenweiler wohl zu fühlen. Ebenweiler ist geprägt durch eine aktive Bürgerschaft. Dies zeigt sich auch an den zahlreichen örtlichen Vereinen.

### **Ab 11.01.2019 beginnt die Bewerbungsphase für die Bauplätze im Baugebiet „Rußäcker“ in Ebenweiler**

Diese erste Bewerbungsphase für die Bauplätze im neuen Baugebiet „Rußäcker“ dauert bis zum 28.02.2019. Es stehen insgesamt 49 Plätze zum Verkauf. Im Bewerbungsverfahren können nur Bewerbungen Berücksichtigung finden, die in den o.g. Bewerbungszeitraum fallen. In der ersten Bewerbungsphase können sich gewerbliche Bewerber lediglich auf die Bauplätze des Typ 3 (Geschosswohnungsbau) bewerben. Jeder Bewerber kann nur einen Bauplatz erwerben. Weitere Bewerbungsphasen sind vorgesehen. Die Bioenergie Ebenweiler e.G. versorgt als ortsansässige Energiegenossenschaft bereits 107 Immobilien und wird auch das komplette Baugebiet „Rußäcker“ mit Nahwärme versorgen. Auf allen Plätzen gibt es eine Bauverpflichtung (späteste Fertigstellung drei Jahre nach Kauf).

Nach dieser ersten Bewerbungsphase, die am 28.02.2019 endet, werden alle innerhalb dieses Zeitraums eingehenden Bewerbungen bei der Vergabeentscheidung für die Bauplätze berücksichtigt. Die Vergabe der Bauplätze erfolgt durch den Gemeinderat in nichtöffentlicher Sitzung am 11.März 2019.

Sollten innerhalb der Bewerbungsphase mehr Bewerbungen eingehen als Bauplätze insgesamt zur Verfügung stehen, bzw. auch mehrere Bewerbungen auf einen konkreten Bauplatz eingehen, so erfolgt die Vergabe im Losverfahren.

Die Grundstücksgrößen des Baugebiets „Rußäcker“ in Ebenweiler liegen zwischen

520qm und 1327qm und werden zu dem vom Gemeinderat festgelegten Preis zwischen 170€/m<sup>2</sup> und 210€/m<sup>2</sup> angeboten. Mit der Möglichkeit des Baubeginns durch die Bauplatzkäufer ist nach dem aktuellen Zeitplan zum Ende des Jahres 2019 zu rechnen.

Besuchen Sie unsere Homepage [www.ebenweiler.de](http://www.ebenweiler.de). Dort finden Sie den Bebauungsplan sowie den Vermarktungsplan ab Januar 2019. Bei Interesse senden wir Ihnen ein Bewerbungsformular zu auf dem Sie bis zu drei Wunschplätze nach Priorität angeben können. Gerne erteilt die Gemeinde Ebenweiler persönlich Auskunft durch Bürgermeister Brändle. Hierzu vereinbaren Sie bitte einen Termin unter 07584-91610.

### **Einladung zum Neujahrsempfang**

Die Gemeinde lädt zum **Neujahrsempfang am 13. Januar um 10:30 Uhr** in den **Sonnenhof** herzlich ein. Lassen Sie uns gemeinsam das Jahr 2018 Revue passieren und einen Ausblick auf 2019 halten.

### **Gemeinde sucht Möbel für eine Obdachlosenunterkunft**

Zur Möblierung einer gemeindlichen Obdachlosenunterkunft fehlen derzeit noch einige Einrichtungsgegenstände:

- 2 Betten,
- 2 kleine Tische,
- 2 Stühle,
- 1 Wohnzimmertisch und
- 1 Sofa (2 Sitzter).

Falls Sie gebrauchsfähige Möbel dieser Art kostenfrei abzugeben haben freuen wir uns über Ihren Anruf! Tel.: 07584-91610 oder E-Mail: [gemeinde@ebenweiler.de](mailto:gemeinde@ebenweiler.de)  
Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

### **Einladung zur Vorbesprechung Bürgerball**

Auch im Jahr 2019 wird ein Bürgerball im Sonnenhof stattfinden.

Eine **Vorbesprechung** hierzu findet am **Dienstag, 15 Januar um 19:00 Uhr** im **Sitzungssaal des Rathauses** statt. Neben allen Vereinen sind auch interessierte Bürger welche sich am Programm beteiligen wollen herzlich hierzu eingeladen!

### **Kindergartenplanungen**

Die Gemeinde veranlasste auf dem östlich vom bestehenden Kindergarten (gemeindeeigenen) Grundstück eine Vorplanung für einen viergruppigen Kindergarten. Nach Abstimmung des Raumprogrammes mit dem Landesverband KVJS wurde jedoch klar, dass der zur Verfügung stehende Bauplatz deutlich zu klein ausfällt. Auch Mängel bei der Zuwegung und eine nicht mögliche Erweiterung am geplanten Standort lässt die Gemeinde von der weiteren Planung an diesem Standort Abstand nehmen. Gleichzeitig wird die Sanierung des bestehenden Gebäudes und Anbau einer weiteren Gruppe aus wirtschaftlicher und zukunftsprospektiver Sicht abgelehnt.

Die Gemeinde wird nun Entwicklungsmöglichkeiten für einen Kindergarten im oder am Rande der Siedlungsfläche suchen. Auch eine komplette Neugestaltung des bestehenden Kindergartenareals wird derzeit in Zusammenarbeit mit dem Kirchengemeinderat geprüft. Falls Sie weitere Vorschläge für einen zukunftsfähigen Standort haben freuen wir uns über Ihre Mitteilung.

## **Gemeinderat aktuell**

### **Bericht von der Gemeinderatssitzung am 10.12.2018**

Der Vorsitzende begrüßte die Gemeinderäte zur letzten Sitzung des Jahres herzlich willkommen, ebenso Frau Zirn, die für die Schwäbische Zeitung berichtet.

### **Einwohnerfragestunde**

Der Vorsitzende befragte die anwesende Zuhörerin, ob Fragen bestehen.

Diese fragte, warum der Speisezettel der Grundschule Ebenweiler nicht mehr im Altshauer Verbandsanzeiger abgedruckt werde.

Der Vorsitzende erklärte, dass in Absprache mit der Grundschule Ebenweiler der Speiseplan nicht mehr eingestellt werde, da seit Jahren niemand mehr aus der Ebenweiler Bevölkerung das Speiseangebot der Schulküche genutzt habe.

Weiterhin fand es die Zuhörerin sehr schade, dass der Ebenweiler Adventskalender nicht mehr weitergeführt werde.

Zu geeigneter Zeit werde die Gemeinde diesbezüglich ein Aufruf in das Mitteilungsblatt stellen um für die Weiterführung zu werben.

### **Spendenannahmen**

Auf Grund der politischen Spendenaffären in den vergangenen Jahren wurde vom Bund das Strafrecht geändert (§ 331 StGB). Diese Änderung hatte zur Folge, dass das strafrechtliche Risiko für die kommunalen Amtsträger für das Einwerben, Entgegennehmen und Annehmen von Spenden stieg. In Anlehnung an die Änderung des Strafrechts wurden bereits schon mehrere Strafbefehlsanträge gegen mehrere Bürgermeister erlassen. Der Landtag habe nun eine entsprechende Änderung der Gemeindeordnung beschlossen, um ein hohes Maß an Transparenz in die Spendenabwicklung zu bekommen. Demzufolge dürfen Gemeinden zur Aufgabenerfüllung Spenden einwerben, entgegennehmen und annehmen. Das Einwerben und Entgegennehmen dürfe jedoch nur noch der Bürgermeister und der Beigeordnete. Andere Amtsträger und Bedienstete dürfen nur im Auftrag des Bürgermeisters Spenden einwerben. Würden ihnen Spenden angeboten, müssten sie diese unverzüglich an den Bürgermeister weiterleiten. Des Weiteren wurde festgelegt, dass die schlussendliche Annahme einer Spende nur der Gemeinderat in einer öffentlichen Sitzung entscheiden könne. Erst nach einer positiven Entscheidung des Gemeinderates könne die Spende im Haushalt entsprechend eingebucht und verwendet werden. Sollte der Gemeinderat negativ entscheiden, sei die Spende an den Einzahler unverzüglich zurückzugeben. Die Gemeinden seien im Übrigen verpflichtet, am Ende des Jahres einen Spendenbericht bei der Rechtsaufsichtsbehörde, Landratsamt Ravensburg, vorzulegen. Folgende Spenden wurden heute zur Entscheidung vorgelegt:

<b>Name</b>	<b>Betrag</b>	<b>Zweck</b>	<b>Beziehung</b>	<b>Datum</b>
Verschiedene Personen (aus musischer Abend 2017 und 2018 sowie Schulfest)	700,00 €	Spende für Grundschule (E Piano) § 52 Abs. 2 Nr. 7 AO	Bürger	11.07.2018
Dr. Bernhard Ernst	767,55 €	Spende Rathaus Fassade § 52 Abs. 2 Nr. 22 AO	Bürger	08.10.2018

Die Spende vom 11.07.2018 stamme von Ebenweiler Bürgern. Es sei der Erlös aus verschiedenen Veranstaltungen der Grundschule Ebenweiler, so vom „Musischen Abend“ 2017 und 2018 und vom Schulfest. Die Spende in Höhe von 700,00 € wurde zum Kauf eines E-Pianos verwendet.

Die Spende vom 08.10.2018 über den Betrag von 767,55 € stamme von einem Ebenweiler Bürger. Der Betrag wurde zum Anstrich der Garagentore des Rathauses verwendet.

Der Gemeinderat bedankte sich für die Spenden. Auch der Vorsitzende sprach seinen ausdrücklichen Dank an die Spender aus, insbesondere, da diese Spenden aus der breiten Masse der Ebenweiler Bevölkerung stammen würden.

Der Vorsitzende trug folgenden Beschlussvorschlag vor:

Die Verwaltung schlug vor die Spenden anzunehmen und die Mittel entsprechend dem Haushalt zuzuführen. Dieser Beschluss wurde einstimmig (8 Stimmen) gefasst. Die Spendenbescheinigung werde nach dem Beschluss des Gemeinderates an die Spender ausgehändigt.

### **Spendenvergabe**

Ein Gemeinderatsmitglied erklärte sich von Beginn an als befangen.

Der Gemeinde ging im Januar 2018 eine Spende in Höhe von 1000,-- € aus der Dr. Waldemar Straub Stiftung zu. Die Dr. Waldemar Straub Stiftung fördere Vereine in Unterwaldhausen und in den Angrenzer - Gemeinden. Die Dr. Waldemar Straub Stiftung unterstütze Vereine, aber auch kirchliche Zwecke und die Schulen im Bereich Förderung der Sprache könnten finanziell bedacht werden. Über die Aufteilung des Spendengeldes könne die Gemeinde frei entscheiden.

Nachdem der Schützenverein Ebenweiler e.V. 500,-- € aus den im Januar 2018 angenommenen Spendengeld erhalten habe, könne nun die Gemeinde das „s`Ebenweiler Theaterle“ mit 500,-- € unterstützen. Das „s`Ebenweiler Theaterle“ schaffte bereits Werbebanner an um für Ihre Aufführungen werben zu können. Somit sei die Gesamtsumme wie von der Dr. Waldemar Straub Stiftung vorgesehen an örtliche Vereine vergeben worden.

Der Vorsitzende machte folgenden Beschlussvorschlag:

Das „s`Ebenweiler Theaterle“ erhält aus der Spende der Dr. Waldemar Straub Stiftung 500,-- € zur Finanzierung von Werbebannern. Dieser Beschluss wurde einstimmig bei einer Enthaltung (7 Stimmen) angenommen.

### **Protokollkontrolle**

Der Vorsitzende befragte die anwesenden Gemeinderäte nach Änderungswünschen und Einwände. Es gab keine Änderungswünsche und Einwände zum Protokoll vom 12.11.2018.

### **Bekanntgaben**

Der Neujahrsempfang finde am 13.01.2019 statt.

### **Verschiedenes**

Der Vorsitzende bedankte sich am Ende des Jahres für die gute Zusammenarbeit mit den Gemeinderäten und für die Zeit, die die Gemeinderäte im Ehrenamt zum Wohle der Gemeinde eingesetzt haben. Für das Jahr 2019 wurden einige Projekte begonnen und in die Wege geleitet, so werde der Wegebau bezüglich der Flurneuordnung begonnen, das Baugebiet werde erschlossen und die Gemeinderatswahlen stünden an. Der Vorsitzende freue sich darauf, die anstehenden Projekte für 2019 gemeinsam mit den Gemeinderäten zu gestalten.

Der Vorsitzende wünschte frohe Weihnachten, eine schöne und besinnliche Adventszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.  
Die öffentliche Sitzung wurde um 19.45 Uhr geschlossen.

### **Besuchen Sie unsere neue Homepage**

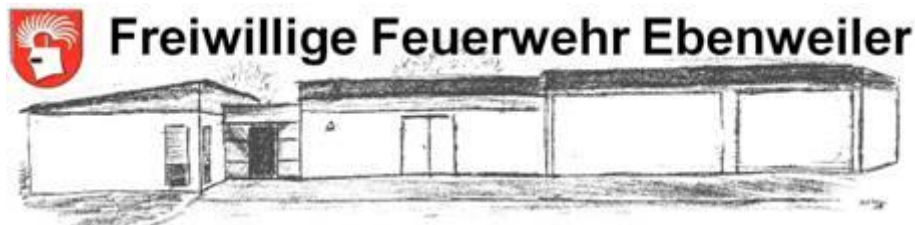
Die Gemeinde hat ihre Homepage aktualisiert. Neben den wöchentlichen Gemeindenachrichten finden Sie künftig auch Neuigkeiten rund um das Gemeindegeschehen und darüber hinaus. Neu sind u.a. eine online Reservierungsmöglichkeit für die Räumlichkeiten des Sonnenhofes sowie eine verbesserte Darstellung der Veranstaltungen aus dem Veranstaltungskalender. Wir freuen uns über Ihren „Besuch“ und auch über Ihre Rückmeldung.

### **Adventsfenster**

Das Adventsfenster team hat es auch dieses Jahr wieder zusammen mit den kreativen Gestaltern der Adventsfenster geschafft im gesamten Dorf eine besinnliche Adventsstimmung zu verbreiten. Überall leuchten kunstvoll gestaltete Fenster in unserer Gemeinde.

Mal ganz still, mal mit Liedern wird gemeinsam Advent in der Gemeinde gefeiert. Bei allen Beteiligten bedankt sich die Gemeinde hierfür mit einem herzlichen „Vergelt’s Gott“!

Nach zehn Jahren Adventsfenster team möchten die derzeitigen Verantwortlichen nun aufhören. Die Gemeinde würde eine Weiterführung begrüßen. Das bestehende Team möchte die Hauptverantwortung gerne weitergeben - ist aber auch bereit weiterhin zu unterstützen.



### **Nachlese Freiwillige Feuerwehr Ebenweiler 2018**

Liebe Bürgerinnen und Bürger,  
das Jahr 2019 liegt vor uns und zurückblickend auf 2018 möchte ich Ihnen gerne eine paar Eindrücke zu unserem Feuerwehrjahr geben. Wir haben die Zeit genutzt um Wörtern wie Verantwortung, Vorbild und Respekt nachhaltige Inhalte zu geben.

Die Verantwortung die wir bei der Ausübung unseres freiwilligen Engagements für den Nächsten übernehmen ist unser stetiger Begleiter. Durch unsere Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen im Rahmen von Lehrgängen auf Kreis- und Landesebene haben wir unsere Grundlagen und unsere Basis weiter gestärkt. Auf Kreisebene haben unsere Kameraden die Lehrgänge Truppmann, Sprechfunker, Truppführer und Türöffnung erfolgreich absolviert.

**Truppmann:** Cornelia Streicher. **Sprechfunker:** Cornelia Streicher.

**Truppführer:** Heinz David, Krall Tobias, Krall Wolfgang, Krause Rene, Moosherr David, Rundel Thomas, Schmidberger Alexander, Striegel Mario,

Dennis Varnica und Ziegler Markus. **Türöffnung:** Gläser Ralf, Thomas Schnell.

Mit Erfolg wurde auch auf der Landesfeuerweherschule in Bruchsal der Lehrgang **Zugführer** von Thomas Schnell besucht.

Der Brandcontainer, eine erweiterte Atemschutzausbildung die in Zusammenarbeit der Freiwilligen Feuerwehren vom GVV organisiert und bei der FF Althausen durchgeführt wurde war ein weiterer Ausbildungsbaustein.

Die Proben- und Übungsinhalte, die im Laufe von 19 Probenabenden vertieft wurden sind als Einsatzaufgaben (Löschen, Bergen, Retten und Schützen) in diesem Jahr immer wieder von uns abgerufen und professionell abgearbeitet worden.

Durch diese stetige Aus- und Weiterbildung sind wir bereit, in unserer heutigen Gesellschaft Verantwortung für den Nächsten zu übernehmen. Für Menschen die in Not geraten sind und sich selbst nicht mehr helfen können. Sie zu schützen und vor Schaden zu bewahren.

Des Weiteren wurde die „Orientierungsfahrt“ an dem Freiwillige Feuerwehren aus dem ganzen Landkreis teilnahmen wiederum in gemeinschaftlichem Zusammenwirken

der Feuerwehren aus dem GVV organisiert und ausgerichtet.

Die Gestaltung und Durchführung des diesjährigen Ferienprogramms für die Kinder unserer Gemeinde war eine Aufgabe, die mit viel Freude und Spaß verbunden war. Unsere Jahreshauptübung im Gewerbegebiet Buchäcker am Autohaus Salibrici war ebenfalls ein Teil unserer jährlichen Tätigkeiten.

Dies sind die Plattformen auf denen wir Ihnen unserer Arbeit als Freiwillige Feuerwehr

näher bringen können. Hier gilt es auch Vorbild zu sein, für alle Bürgerinnen und Bürger

und vor allem für unsere Kinder, denn sie tragen maßgeblich dazu bei die Werte in Zukunft weiterzuleben.

Ich bedanke mich für Ihr großes Interesse, bei den Kindern am Ferienprogramm und bei Ihnen durch die hohe Zuschauerzahl an der Jahreshauptübung. Hier zeigen Sie uns

Ihren Respekt, die Wertschätzung und Anerkennung unserer ehrenamtlichen Arbeit.

Mein Dank gilt auch allen Kameraden, die den Worten Verantwortung, Vorbild und Respekt ein Gesicht geben. Danke auch an unseren Bürgermeister Herrn Tobias Brändle,

an den Gemeinderat und an das gesamte Rathausteam für die professionelle Zusammenarbeit.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche und gesegnete Weihnachtszeit

und einen erfolgreichen Start ins neue Jahr 2019

„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“

Euer Kommandant

Thomas Schnell

### **Sprechstunden der Volksbank Altshausen eG**

Aufgrund des 2. Weihnachtsfeiertages finden die Sprechstunden am Donnerstag, 27. Dezember 2018 von 15:30 Uhr bis 16:30 Uhr im Rathaus Ebenweiler statt.

Wir bitten um Beachtung.

## **Partnerschaft Ebenweiler – Thiron-Gardais**

In der jüngsten Sitzung des Partnerschaftsausschusses war angeregt worden, das über Pfingsten in Thiron vorgesehene Partnerschaftstreffen 2019 nicht, wie gewohnt von Freitag bis Montag vor zu sehen, sondern – mit Rücksicht auf die hiesigen Ferien – auf Samstag, 08.Juni bis Dienstag, 11.Juni 2019 fest zu legen. Inzwischen von Thiron so bestätigt, erlaubt das dieses Mal auch Familien mit Schulkindern an der Reise teil zu nehmen. Details des Programms sind bereits bekannt : Am Sonntag lädt das interaktive Programm „Alltag der Jahre 1945 bis 1975“ zu nostalgischen Erinnerungen anhand von authentischen Gebrauchsgegenständen, Kleidung, Essgewohnheiten usw. ein. Parallel dazu findet ein Oldtimer-Treffen statt, zu dem Interessierte aus Oberschwaben herzlich eingeladen sind. Ein abendliches Konzert mit französischen und amerikanischen Titeln beschließt den Tag. Am Montag lockt ein Kunsthandwerkermarkt in La Perrière, einem Nachbarort Thirons. Der Abend bleibt dem Zusammensein in den Gastgeberfamilien vorbehalten.

Bezüglich des jährlichen Schüleraustauschs soll ein Beschluss der beiden Partnerschaftsausschüsse in deren gemeinsamer Sitzung während des Treffens 2018 weiter verfolgt werden : Angesichts des seit Jahren nicht nur in Ebenweiler und Thiron schwindenden Interesses an Gruppenreisen mit oder in die Partnergemeinde, soll den Jugendlichen beider Gemeinden die Möglichkeit individueller Sprachaufenthalte erhalten werden.

Unter dieser Überschrift lädt die Gemeinde Ebenweiler Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren aus Ebenweiler und seinen Nachbargemeinden zu einem 10-tägigen Sprachaufenthalt (Ende August bis Ferienende 08.September 2019) in Thiron – Gardais ein. Die Teilnehmer sind Gäste in Familien etwa gleichaltriger Thironer Schüler. Je nach Anzahl der Beteiligten erfolgt die Hin- und Rückreise per Bahn oder PKW. Näheres unter Tel.07584-740 oder [tina.pfeiffer@hotmail.de](mailto:tina.pfeiffer@hotmail.de) . Interessierte melden sich bitte bis spätestens Freitag, 01. Februar 2019 im Rathaus in Ebenweiler 07584/01610 oder [gemeinde@ebenweiler.de](mailto:gemeinde@ebenweiler.de)

Aus Thiron kommt die Nachricht, dass in der dortigen Jahreshauptversammlung am 14.12.2018 Evelyne Jégo nach 10 arbeitsreichen Jahren ihr Amt als Vorsitzende Bruno Debray übergeben hat. Die bisher von Evelyne in Personalunion wahr genommenen Aufgaben der ‚secrétaire‘ ( unserem Schriftführer vergleichbar) führt Françoise Garnier weiter.

Die Jahreshauptversammlung 2018 des Fördervereins in Ebenweiler ist für Freitag, 15.März 2019 vorgesehen.

Eingerückt in den  
Altshauser Verbandsanzeiger  
am: 21.12.2018

## **VEREINSNACHRICHTEN**

### **Schützenverein Ebenweiler e.V.**

Rundenwettkampf: Am 10.12.2018 trat unsere Luftgewehrmannschaft gegen den SC Bodnegg 2 an. Mit 1384 zu 1378 ging der Sieg nach Ebenweiler. Herzlichen Glückwunsch den glorreichen Schützen und weiterhin "Gut Schuß" bei den nächsten Wettkämpfen.

**Jahresabschluss:** Am Freitag, den 28.12.2018, sind alle Mitglieder herzlich zum Jahresabschluss eingeladen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wie jedes Jahr gibt



es zudem unsere beliebte Tombola.

### **Ebenweiler Galgenweibla**

Am Freitag, 11. Januar 2019 findet um 19:00 Uhr im Sportheim das Häsabstauben statt. Wir bitten alle Maskenträger, bei dieser Veranstaltung dabei zu sein. An diesem Abend ist die beste Möglichkeit, fehlende Teile vom Häs zu ersetzen. Auch werden unsere neuen Maskenträger ihr Häs zur Abnahme durch den Krempelwart vorstellen. Bis zu diesem Termin sind auch unsere neuen T-Shirts, Kapuzenpullis und Sweat-Jacken fertig. Diese können an diesem Abend probiert und auch gekauft werden. Im Anschluss daran werden wir, wie in jedem Jahr, das beliebte Quiz spielen. Zuvor aber wünschen wir allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern der Ebenweiler Fasnet ein besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes Jahr 2019.

### **Musikverein Ebenweiler**

#### **Weitere Termine:**

Jahresabschlussfeier am Freitag, den 21. Dezember (siehe unten).  
Umrahmung des Gottesdienstes am 2. Weihnachtsfeiertag, 26. Dezember.  
Beitragsspielen am Samstag, den 29. Dezember (siehe unten).

#### **Jahresabschlussfeier** am Freitag, den 21. Dezember.

Mit vorweihnachtlichen Klängen und einem Glas Glühwein beginnen wir um 19.00 Uhr unter dem leuchtenden Christbaum vor dem Eiskeller.

Hierzu laden wir alle Musiker mit Partner, Ehrenmitglieder mit Partner und alle, die uns das ganze Jahr tatkräftig unterstützen (z.B. am Oktoberfest) recht herzlich ein. Es wäre schön, wenn wir uns mit einem gemütlichen Abend bei allen bedanken könnten.

Bis dahin wünschen wir eine besinnliche Adventszeit.

#### **„Beitragsspielen“ am Samstag, den 29. Dezember:**

Am Samstag, den 29. Dezember werden wir nachmittags in kleinen Gruppen in Ebenweiler und Umgebung musikalisch unterwegs sein, um bei unseren passiven Mitgliedern den Beitrag zu kassieren. Personen, die gerne Mitglied werden wollen, können sich bei unseren Gruppen melden. Ein spontanes musikalisches Dankeschön wird ihr Lohn sein.

Wir wünschen allen Bürgern unserer Gemeinde ein Frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr. **Ihr Musikverein Ebenweiler.**

### **VORANZEIGE - Einladung zur Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Ebenweiler**

Am **Samstag, 19.01.2019** findet um **20:00 Uhr** im Sportheim in Ebenweiler die **Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Ebenweiler** statt.

Eingeladen sind alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Ebenweiler.

**Anträge, über die in der Jahreshauptversammlung Beschluss gefasst werden soll, reichen Sie bitte bis zum 02.01.2019 schriftlich beim Vorstand, Herrn René Blumer ein.**

## Kirchliche Nachrichten

**Christ-katholische Kirche in Deutschland,  
Pfarrgemeinde St. Andreas, Ebenweiler**

Brunnenhof, Kornstraße 61, 88370 Ebenweiler, **Tel.: 07584 – 3233,  
Fax: 07584-9216700**

Email: [brunnenhof-kraeuter-und-mehr@t-online.de](mailto:brunnenhof-kraeuter-und-mehr@t-online.de)

Verantwortlich: Pfarrer P. Gerhard Seidler OPR & Diakon Friedrich Hartmann

- **Freitag, 21.Dezember, 18<sup>00</sup> Uhr: ökumenische Lichtvesper mit anschließendem „Vesper“ im Brunnenhof**
- **Sonntag, 23.12., 10:30 Uhr: Eucharistiefeier zum 4. Advent, Hofkapelle Ragenreute mit Pater Emmanuel**
- **Montag, 24.Dezember, „Hl. Abend“, 16<sup>00</sup> Uhr: Christmette, Hofkapelle in Ragenreute**
- **Mittwoch, 26.Dezember, „Stephanstag“ 10:30 Uhr: Eucharistiefeier in der Hofkapelle Ragenreute**
- **Freitag, 28.Dezember, 18<sup>00</sup> Uhr: ökumenischer Vesper-Gottesdienst im Brunnenhof**
- **Sonntag, 30.Dezember, 10:30 Uhr: Eucharistiefeier zum Jahresabschluss in der Hofkapelle Ragenreute**
- **Freitag, 4.Januar, 18<sup>00</sup> Uhr: ökumenischer Vesper-Gottesdienst im Brunnenhof**
- **Sonntag, 6.Januar, 10:30 Uhr: Eucharistiefeier zu Epiphanie, "Hl. drei König" in der Hofkapelle Ragenreute**

Unsere WEIHNACHTS- und NEUJAHRS WÜNSCHE der besonderen Art:

**Erinnern gegen das Vergessen. Gedenken an eine NS-Widerstandskämpferin: Sr. Anna Bertha Königsegg.**

Beim Stöbern in kirchlichen Nachrichten im Internet (kathpress.at) bin ich auf folgende Meldung gestoßen. Meiner Meinung nach ist diese auch für Menschen in unserer Region gerade auch vor Weihnachten lesens- und bedenkenswert.

„Der 70. Todestag der zu Unrecht weitgehend unbekanntens NS-Widerstandskämpferin Sr. Anna Bertha Königsegg (1883-1948) stand im Mittelpunkt eines Gedenkgottesdienstes in Salzburg.

Die **Ordensfrau, Krankenschwester und Visitorin der Vinzentinerinnen** in Österreich hatte sich 1940/41 als eine der wenigen dem NS-Euthanasie-Programm entgegengestellt und war dafür mehrmals inhaftiert und mit einem Aufenthaltsverbot in Salzburg belegt worden. In Salzburg erinnert die **Anna Bertha Königsegg-Sonderschule** für schwerstbehinderte Kinder sowie eine Straße in der Nähe des Friedhofs im Stadtteil Gnigl an die Verdienste der Ordensfrau.

Sr. Anna Bertha Königsegg wurde 1883 als Anna Bertha Gräfin zu Königsegg-Aulendorf geboren und entstammt einer deutschen Adelsfamilie. *(Ihre Eltern waren Franz Xaver Johann Baptist Eusebius Graf zu Königsegg-Aulendorf (\* 29. Dezember 1858 Wien; † 26. April 1927 Aulendorf) und Hedwig Gräfin von Neipperg (\* 1859; † 1916 Aulendorf).)*

1906 legte sie in Deutschland ihre Gelübde bei den **Barmherzigen Schwestern vom hl. Vinzenz vom Paul** ab. 1935 wurde sie nach Salzburg berufen. Nach Missionseinsätzen in Südafrika und Brasilien kehrte sie 1938 nach Salzburg zurück und übernahm dort die ordensinterne Leitungsfunktion einer Visitorin.

Als im Jänner 1940 im "Gaukrankenhaus" (Landeskrankenhaus) von Salzburg "im Sinne der Verhinderung erbkranken Nachwuchses" erstmals Sterilisationen geistig Behinderter durchgeführt werden sollten, lehnte sie sich gegen diese Pläne auf und machte Eingaben an die NS-Verantwortlichen. Überdies wies sie ihre Schwestern an, bei derartigen Aktionen keine Hilfestellung zu leisten, was zu ihrer Verhaftung führte. Im April 1941 protestierte Königsegg erneut. Diesmal ging es um den drohenden Abtransport von Pfleglingen aus der Nervenheilanstalt Salzburg-Lehen und aus der Versorgungsanstalt Schernberg in Schwarzach in die Euthanasie-Vernichtungsanstalt Schloss Hartheim bei Linz. In ihren Schreiben an Gauleiter Friedrich Rainer heißt es: "Es ist nunmehr schon ein offenes Geheimnis, welches Los diese abtransportierten Kranken erwartet, denn nur zu oft langt kurz nach ihrer Überführung die Todesnachricht vieler derselben ein. Unser Gewissen verbietet uns, an dieser Aktion mitzuwirken."

Das Schreiben, das die Ordensfrau mit vier Monaten Gestapo-Haft bezahlte, könne laut dem Salzburger Zeithistoriker Prof. Ernst Hanisch als "couragiertester Protest gegen die NS-Euthanasie in Salzburg" bezeichnet werden.

1941 wurde Königsegg unter der Auflage, sich nur noch auf dem Gut der Familie in Königseggwald aufzuhalten, freigelassen und unter Gestapo-Aufsicht gestellt. Nach Kriegsende kehrte die Ordensfrau dann nach Salzburg zurück, wo sie u.a. die Luisenschwesternschaft, eine katholische Laiengemeinschaft von Krankenschwestern, gründete, ehe sie am **12. Dezember 1948** starb.“

### **Ganz im Sinne der Erinnerung, die alles wach hält - frohe und gesegnete Weihnachten**

Wir sind eine Gemeinschaft in altkatholischer Tradition und heißen alle suchenden Menschen herzlich willkommen.

Unser Leitmotiv lautet: „*Im Wesentlichen Einheit, im weiteren Freiheit, in allem aber die Liebe!*“ (Augustinus)

Unsere Kirche ist kein kommerzielles Projekt, alle Geistlichen arbeiten ehrenamtlich.